©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Berichte der Geologischen Bundesanstalt, ISSN 1017-8880, Band 69, Wien 2006
Berichte des Institutes für Erdwissenschaften, K.-F.-Univ. Graz, ISSN 1608-8166, Band 12, Graz 2006

Das zentrale Bergbaukartenverzeichnis für Österreich: eine neue Quelle für die Geschichte der Erdwissenschaften und Montangeschichte Österreichs: Eine vorläufige Projektvorstellung

Tillfried CERNAJSEK, Froud HAYDARI, Piotr LIPIARSKI, Josef MAURACHER & Albert SCHEDL, Wien

Ausgangslage

Öffentliche Behörden in Österreich, aber auch private Planungs- und Ingenieurbüros benötigen in zunehmendem Maße für verschiedene Planungsaufgaben spezifische Informationsinhalte aus (historischen) Bergbaukartenwerken. Im Zuge der Nachnutzung historischer Bergbauareale können mitunter Nutzungskonflikte auftreten, die ohne genaue Kenntnis der Grubengebäude nur schwer prognostizierbar sind. Historische Bergbaukartenwerke sind daher in vielen Bergbaugebieten die wesentlichen Hilfsmittel zur Beurteilung von Einwirkungs- bzw. Nachwirkungsmöglichkeiten von historischen Bergbauen auf die Geländeoberfläche (RANDJBAR, 2003). Bergbaukartenwerke zählen darüber hinaus aber auch zu den wichtigsten Quellen für die montanarchäologische/-historische Forschung (WAGENBRETH, 1996).

Die systematische Dokumentation historischer Bergbaukartenwerke und der damit raschere Zugriff auf diese Informationsquellen stellt eine wesentliche Grundvoraussetzung für vorausschauende Planungs- und Sicherungsaufgaben in Altbergbaugebieten aber auch für montanarchäologische Forschungszwecke dar. Mit der gestiegenen Nachfrage nach historischen Bergbaukartenwerken hat sich gleichzeitig die zwingende Notwendigkeit ergeben, den Bestand an Bergbaukartenwerken in Österreich systematisch zu erfassen, dokumentieren und diese Informationen über ein zentrales Internetportal öffentlich zur Verfügung zu stellen. Sieht man von den teilerfassten Bergbaukartenbestände der Geologischen Bundesanstalt im bibliographischen Informationssystem GEOKART/GEOLIT sowie dem nur für behördeninterne Zwecke zugänglichen digitalen Bergbaukartenarchiv des BMWA (Abt. 7 Rohstoff- und Grundstoffpolitik) ab, fehlen bis dato moderne Informations- und Dokumentationssysteme für Bergbaukartenwerke in Österreich.

Was sind Bergbaukarten?

Das Bergbaukartenwerk (Bergmännisches Risswerk) ist eines der wesentlichsten Hilfsmittel jeder Bergbautätigkeit und ein Behelf der Bergbehörden bei der Wahrnehmung ihrer Aufsichtsbefugnisse. Das Bergbaukartenwerk stellt eine auf Basis markscheiderischer Aufnahmen gefertigte kartographische Darstellung eines Bergbaus dar, aus welchem die räumliche Lage der verschiedenen Grubenbaue und der damit bebauten Lagerstätten sowohl unter Tage als auch an der Tagoberfläche hervorgeht. Das Bergbaukartenwerk umfasst die Gesamtheit der Risse, Karten und Pläne eines Bergbaubetriebes einschließlich der Aufnahmebücher, Berechnungsunterlagen sowie sonstiger zugehöriger Unterlagen (CZUBIK & RANDJBAR, 1992).

Aufbewahrungsorte von Bergbaukartenwerken in Österreich

1. Geologische Bundesanstalt
   FA *Rohstoffgeologie*

- Lagerstättenarchiv der Geologischen Bundesanstalt: analoge Lagerstättenkartei, GIS – gestütztes Informations und Dokumentationssystem, Berichte, Gutachten, Korrespondenzen, Analysen, Literatur, Karten
- Lagerstättenarchiv O.M. FRIEDRICH (19. Jhdt. bis 70-er Jahre des 20. Jhdt.): Schwerpunkt liegt in Erzrohstoffen
- Lagerstättenarchiv F. THALMANN (VA Erzberg) / H. PIRKL (GEOÖKO Erzberg): Schwerpunkte Erzrohstoffe, Dokumentation zum Geochemischen Atlas, Umweltgeochemie
- Erdölarchiv (Sammlung, Archivierung geologischer Daten über Erdölbohrungen)
- Lagerstättenarchiv der Geologischen Bundesanstalt / Reichsstelle für

©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Bodenforschung / Zweigstelle Wien (Auslandsaktivitäten – Südtirol, Slowenien, Tschechische Republik)

- o Bergbaubetriebsarchiv Reichsstelle für Bodenforschung Zweigstelle Wien (1939-1943)

Die Bestände sind über die bibliographische Datei nur sehr eingeschränkt zugänglich.

FA *Bibliothek & Verlag, Zentralarchiv u. Geodatenzentrale*

- o Kartensammlung
- o Zentralarchiv bzw. Wissenschaftliches Archiv der Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt sind über die bibliographischen Dateien GEOLIT und GEOKART beschränkt zugänglich

2. Bundesarchive (z.B. Hofkammerarchiv mit Karten aus dem 16./18. Jahrhundert)
3. Landesarchive (z.B. Tirol, Salzburg, Kärnten, Steiermark, Niederösterreich)
4. Betriebsarchive (z.B. GKB, BBU, WTK, SAKOG, VA Erzberg, Pryssok etc.)
5. Museen
   Landesmuseen (z.B. Landesmuseum für Kärnten)
   Heimatmuseen (z.B. Badgastein, Böckstein)
6. Universitäten
   Montanuniversität Leoben (Bibliothek, Department Berbau/ Markscheidewesen)
7. Behörden
   Die österreichische Montanbehörde (Montanbehörde West, Ost und Süd) einschließlich ihrer ehemaliger nachgeordneten Dienststellen (Berghauptmannschaften) , Landes – Bezirks und Gemeindebauämter

Projektziel

Ist die systematische ADV-gestützte Erfassung und Dokumentation aller Bergbaukartenwerke in den Sammlungsbeständen der Geologischen Bundesanstalt. Es soll eine vollständige Kompatibilität mit dem in der Montanbehörde verwendeten Datenerfassungsystem für Bergbaukartenwerke im Hinblick auf einen geplanten Datenaustausch erreicht werden. Es wird der Aufbau einer gemeinsamen nutzbaren Bergbaukarten – Archivdatenverwaltung Geologische Bundesanstalt – Montanbehörde angestrebt. Ebenso ist die Integration der Daten in einer gesonderten Dokumentationsebene des GBA – Informationssystems GBA-ONLINE („Portal“ zu den öffentlich zugänglichen Dateien der Geologischen Bundesanstalt) mit dem Arbeitstitel „**Z**entrales **B**ergbau**K**arten**V**erzeichs für **Ö**sterreich (ZBKVÖ)“ vorgesehen. Damit wird eine internetfähige Schnittstelle zur breiteren öffentlichen Nutzbarmachung der Metadaten erreicht. Außerdem soll eine Verknüpfung der Bergbaukarten – Archivdaten mit den unterschiedlichen Rohstoffdatenbanken der Geologischen Bundesanstalt erreicht werden. Für die Geologische Bundesanstalt ergeben sich wichtige Ergänzungen zu weiteren Archivprojekten.

Im Detail ist von Seiten der Geologischen Bundesanstalt vorgesehen:

a) In den Sammlungsbeständen der Geologischen Bundesanstalt (Bibliothek, Lagerstättenarchiv, Friedrich-Archiv, Thalmann/ Pirkl-Archiv) befinden sich geschätzte 4000-5000 Bergbaukartenwerke zu österreichischen Bergbauen, von denen erst lediglich 1550 in zu ergänzender Form in den bibliographischen Dateien der GBA (GEOKART, GEOLIT) erfasst sind. Nach den Bergbaukartenbeständen der Montanbehörde besitzt die Geologische Bundesanstalt damit bundesweit den größten Bestand an bergbaurelevanten Kartenwerken. Obwohl diese Kartenwerke im Rahmen von verschiedenen Rohstoffforschungsprojekten laufend genutzt werden, fehlt bis dato eine systematische Aufarbeitung und Erfassung in einem modernen fachspezifischen Informations- und Dokumentationssystem.

b) Die systematische Erfassung von Bergbaukartenwerken in den Beständen der Geologischen Bundesanstalt soll vor allem dazu beitragen, die Wissensbasis über Vorkommen/ Lagerstätten mineralischer Rohstoffe in Österreich wesentlich zu erweitern. Diese Daten sollen für die Belange der Rohstoffforschung, Mineralrohstoffwirtschaft, (Alt-) Bergbausicherheit, Raumplanung und Montangeschichte über die Onlinedienste der GBA verfügbar gemacht werden. Eine Aufbereitung und Implementierung der Bergbaukartendokumention im Netzbetrieb ist bis Mitte 2007 vorgesehen.

c) Querverbindungen bestehen zur zentralen Erfassung von Bergbaukartenwerken durch die Montanbehörde, zum bundesweit erstellten Bergbau - /Haldenkataster, zur metallogentischen Karte von Österreich, zu den

©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Aufgaben und Intentionen des Österreichischen Rohstoffplanes, zu diversen anderen Rohstoffarchivierungs-programmen bis hin zu montanhistorischen Forschungsvorhaben.

Vorgangsweise

Der speziell für dieses Projekt abgestimmte methodische Ansatz orientierte sich an folgenden Teiluntersuchungsschritten:

- Konzeption und Aufbau einer erweiterten Datenbankstruktur für Bergbaukartenwerke im Hinblick auf die spezifische Anwendung innerhalb der Online - Informations-/Dokumentations-systeme der Geologischen Bundesanstalt und unter besonderer Berücksichtigung der Kompatibilität mit dem vorhandenen Archiv-erfassungssystem für Bergbaukartenwerke in der Montanbehörde
- Erfassung der Daten von Grubenkartenwerken im Einklang mit der bestehenden ÖNORM A 2663, an welcher sich die Erfassung durch die Datei GEOLIT richtet.
- Vollständige Überprüfung und Ergänzung der Sachdaten aller bisher in den bibliographischen Dateien GEOKART/GEOLIT erfassten Bergbaukartenwerke in Abstimmung mit der neuen Datenbankstruktur
- Kritische Vorsichtung, Auswahl und Aufbereitung der relevanten Kartenbestände für die Datenaufnahme in den Sammlungsbeständen der Geologischen Bundesanstalt (Bibliothek/ Archiv, Lagerstättenarchiv, Friedrich-Archiv, Thalmann/Pirkl-Archiv)
- Sytematische Dokumentation und Eingabe der Metadateninformationen zu jedem Erfassungs-dokument in vordefinierten Dateneingabe-formularen
- Export der Daten in die Bergbaukarten-Archivdatenbank der Montanbehörde
- Interne Einbindung und damit Zugänglichkeitsmachung der Datenbank im Informationssystem der Geologischen Bundes-anstalt GBA-ONLINE nach Abschluss des Projektjahres

Wem nützt diese Datenbank?

a) Praktiker
Mit der Einführung dieser neuen Datei „ZBKVÖ“ (Arbeitstitel) der Geologischen Bundesanstalt wird ein Beitrag zu einem zentralen bundesweiten Bergbaukartenverzeichnis erreicht werden. Dem Praktiker wird es möglich sein, die mineralrohstoffrelevanten Archivbestände besser und effektiver nutzen zu können. Es wird eine wichtige Datengrundlage für die Fragestellungen im Zusammenhang mit der Altbergbau-problematik zur Verfügung gestellt werden. Darin eingeschlossen ist die inhaltliche Ergänzung zum bundesweiten Bergbau - /Haldenkataster bwz. Zu IRIS (Interaktives Rohstoffinformationssystem von Österreich). Mit dem „ZBKVÖ“ kann auch eine erweiterte Datengrundlage für den Österreichischen Rohstoffplan zur Verfügung gestellt werden. Erstmals wird ein ergänzendes Schnittstellenthema im Rahmen des Austausches bergbaurelevanter Informationen zwischen Geologischer Bundesanstalt und Montanbehörde geschaffen werden. Mit der Einrichtung wird auch wichtiger Schritt in Richtung „Digitales Archiv“ begangen werden, was die Nutzung der Daten an der GBA beschleunigt und erleichtern wird.

b) Wissenschaftsgeschichte, Bergbaugeschichte
Ein Teilaspekt der Bergbau – und Industriegeschichte kann zweifellos mit dieser Datenbank „ZBKVÖ“ erreicht werden.

Literatur:

CZUBIK, E. & RANDJBAR, B.: Einführung in die Bergbaukartenkunde: Skriptum nach den Vorlesungen im WS 1991/92, Leoben 1992.

KIRNBAUER, F.: Die Entwicklung des Grubenrisswesens in Österreich. - Blätter Technikgeschichte, 24, S. 60-129, Wien 1962.

RANDJBAR, B.: Das Bergbaukartenwerk als Grundlage der Beurteilung von Altbergbaue in Österreich. – In: 3. Bergbaukolloqium in Freiberg 2003, S. 79-88, Essen 2003.

ÖSTERREICHISCHES NORMUNGSINSTITUT: Formale Erfassung von Karten und Plänen (ÖNORM A 2663). – 17 S., Wien 1996

WAGENBRETH, O.: Grubenrisse und geologische Karten als Hilfsmittel der Montanarchäologie. – In: Das kulturelle Erbe geowissenschaftlicher und montanwissenschaftlicher Bibliotheken (Internationales Symposium 1993, Freiberg), Ber. Geol. Bundesanst., 35, S. 367-369, Wien 1996.

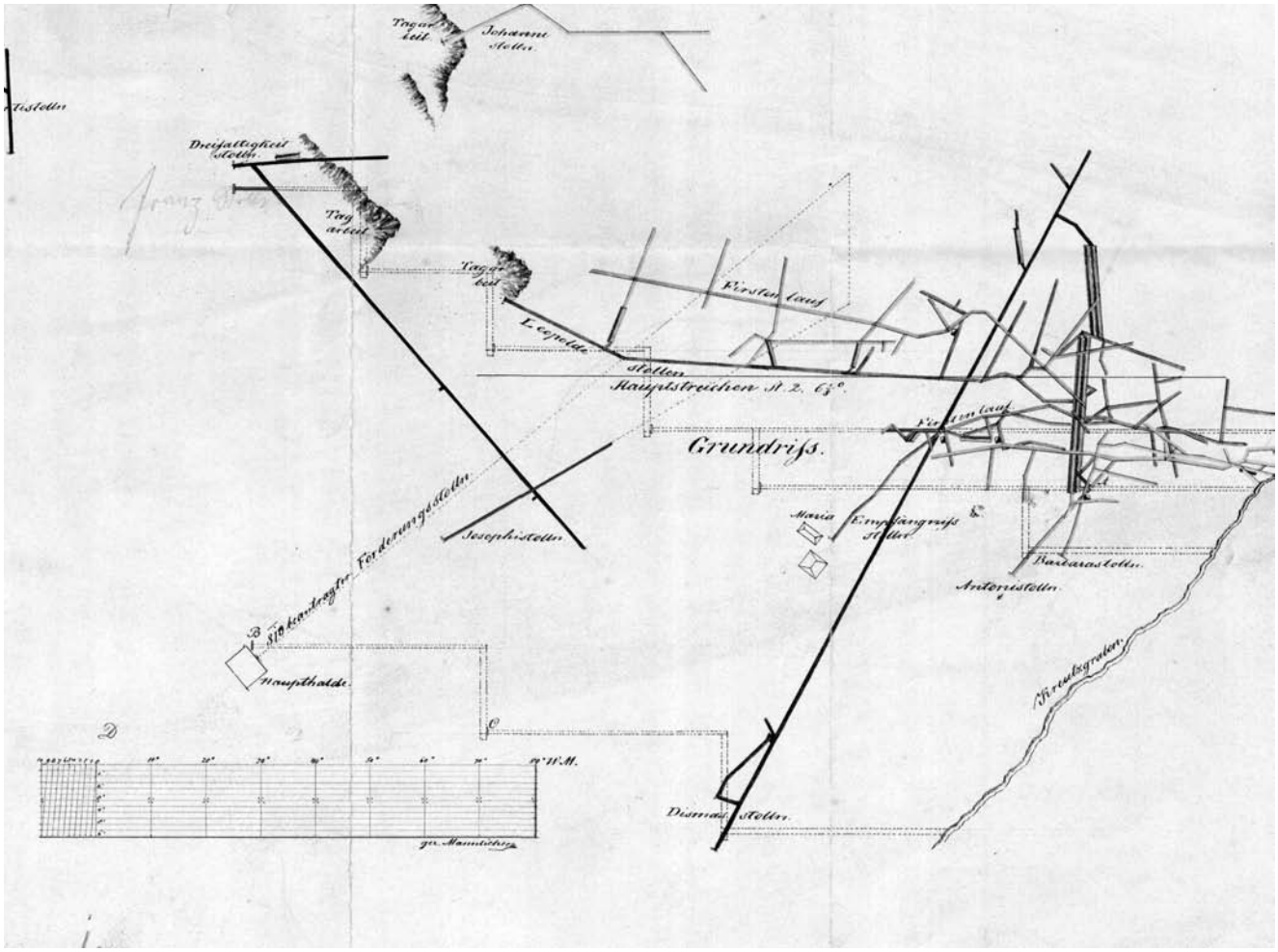
WEISS, A.: Grubenrisse - zu Unrecht wenig beachtete montanhistorische Quellen = Mining Plans - Information about Mining History Unjustly given too Little Consideration. - In: 2. Erbe-Symposium: Das kulturelle Erbe in den Montan- und Geowissenschaften: Bibliotheken - Archive - Museen: Internationales Symposium, Leoben,

©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at

Österreich, 1995 / Hrsg: T. Cernajsek, L. Jontes; Red.: Chr. Hauser. – Ber. Geol. Bundesanst., 41, S.261-266, 3 Abb., Wien 1997

Anschrift der Autoren:

Tillfried CERNAJSEK
Froud HAYDARI
Piotr LIPIARSKI
Josef MAURACHER
Albert SCHEDL
Geologische Bundesanstalt
Neulinggasse 38
A – 1030 Wien



Uibersichts-Karte des Radmerer Bergbaues. 1842 (Detailausschnitt; Bibliothek der Geologischen Bundesanstalt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 69

Autor(en)/Author(s): Cernajsek Tillfried, Hydari Froud, Lipiarski Pjotr, Mauracher Josef, Schedl Albert

Artikel/Article: Das zentrale Bergbaukartenverzeichnis für Österreich: eine neue Quelle für die Geschichte der Erdwissenschaften und Montangeschichte Österreichs: Eine vorläufige Projektvorstellung 7-10